

// GEFÄHRDUNGSANALYSEN EINFÜHREN UND ERFOLGREICH UMSETZEN

Workshop

Die Beurteilung von Gefährdungen durch psychische Belastungen bei der Arbeit ist seit dem Jahr 2013 im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) festgeschrieben. Auch Kleinbetriebe (bis maximal zehn Beschäftigte) sind verpflichtet das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, die von Arbeitgeber festgelegten Maßnahmen des Arbeitsschutzes und das Ergebnis deren Überprüfung zu dokumentieren.

Die relevanten Gesetzestexte enthalten keine Umsetzungsvorgaben, das heißt, Form, Umfang und Methode der Erhebung werden nicht vorgeschrieben, allein der Vollzug wird rechtlich gefordert. Dieser Workshop zielt auf Wissen und konkrete Handlungskompetenz zur Einführung, rechtssicheren und zielgerichteten Umsetzung von Gefährdungsbeurteilungen.



Ziel

Verständnis für rechtliche Grundlagen und Maßgaben.
Kennenlernen der Instrumentarien und Methoden der psychischen Gefährdungsbeurteilung.
Entwurf eines Vorgehens- und Maßnahmenplans zur Durchführung.

Teilnehmer

Führungskräfte, Personalverantwortliche Betriebs-, Personalräte
Arbeitssicherheits-Verantwortliche,
Betriebsärzte
Personalleiter und –referenten

Inhalt

- Grundlagen zu Betrieblichem Gesundheitsmanagement
- Grundlagen und Definition von Kernbegriffen von Gefährdungsbeurteilungen nach Arbeitsschutzgesetz
- Definition wichtiger Faktoren für psychische Gefährdungen
- Vorgehensweise und Prozessstruktur zur Einführung
- Risiken und Fallen bei Einführung und Durchführung von Gefährdungsanalysen
- Methoden zur Erarbeitung von möglichen Maßnahmen
- Gesprächsführung in Stressumfeldern und Konflikten

Methoden

- Präsentationen, Referat
- Film, interaktive Medien
- Best-Practice-Beispiele
- Gruppen und Individualarbeit

Dauer / Durchführung

1 Tag
Inhouse oder offene Veranstaltung
Bundesweit
Individuelle Buchung

Referent(en)

Rotger Heilmeier
Dipl.- Psychologe,
Certified Disability Management
Professional (CDMP)

// ANMELDUNG / KONTAKT

sysento :
✉ mail@sysento.de
🌐 sysento.de

☎ 08122 2286003
📠 08122 2286005